

Interkulturelle Sommerakademie 2023

INTERKULTURELLE DIALOGISCHE KOMPETENZ: EIN SCHLÜSSEL FÜR DEN INKLUSIVEN WANDEL IN BILDUNG UND GESELLSCHAFT



Dienstag, 19.09.2023, 10.00-12.00 Uhr



Luisa Conti

Anmeldung 

In diesem zweistündigen Workshop werden wir zentrale Faktoren betrachten, die sowohl die Förderung als auch die Hemmung gleichberechtigter Partizipation in verschiedenen sozialen Kontexten beeinflussen, sei es im Bildungsbereich, in Arbeitsgruppen oder in der Gesellschaft als Ganzes. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der interkulturellen dialogischen Kompetenz liegen, da diese Fähigkeit eine Schlüsselrolle bei der Förderung gleichberechtigter Partizipation spielt. Wir werden die Bedeutung dieser Kompetenz herausarbeiten und verdeutlichen, wie sie als Instrument zur Überwindung von Barrieren und zur Schaffung inklusiverer sozialer Prozessen und Strukturen dienen kann.

Der Workshop bietet praktische Einblicke und Werkzeuge, um diese Erkenntnisse in die tägliche Praxis umzusetzen und eine inklusivere und gerechtere Gesellschaft mitzugestalten.

Referentin:

Luisa Conti hat bei Jürgen Bolten promoviert und habilitiert und leitet seit 2016 Forschungsprojekte an der Schnittstelle zwischen interkultureller Kommunikation, Bildung und Digitalisierung. Von besonderer Relevanz für diesen Workshop sind das Aktionsforschungsprojekt SHARMED (SHARed MEMories and Dialogues, www.sharmed.eu), das Innovationsprojekt KIDS4ALLL (Key Inclusive Development Strategies for Lifelong Learning) und das BMBF-Verbundprojekt ReDICO (Researching Digital Interculturality Co-operatively, www.redico.eu).